

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Samstag den 16. August 1890.

(3312) 3—3 J. 6289.

Concurs - Ausschreibung

für die Dr. Baron Carl Wurzbach'schen Kaiserin-Elisabeth-Invaliden- und beziehungsweise Siedchen-Stiftungen.

Für das Jahr 1890 werden nachstehende Stiftplätze ausgeschrieben:

Drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;

drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in Stein, Homec oder Jarše Gebürtige;

drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Vittai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. und k. österreichischen Soldaten vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalide geworden sind.

In Ermanglung solcher invalide gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit die Qualifikation für diese Stiftplätze darthunenden Zeugnisse belegten Gesuche

bis 4. September 1890

im Wege der competenten Behörde, d. i. des

Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindeämter ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Laibach am 19. Juli 1890.
Vom krainischen Landesauschusse.

(3416) 3—2 Nr. 480.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Maria-thal ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Stelle sind der Jahresgehalt mit 400 fl., die Functionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis Ende August 1890

hieramts überreichen.
K. k. Bezirksschulrath Vittai, am 11ten August 1890.

(3335) 3—3 Nr. 974 B. Sch. N.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Wip-pach gelangt die mit dem Gehalte von 450 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung im Schulhause dotierte dritte Lehrstelle zur definitiven Besetzung.

Bewerbungstermine sind bis zum 25. August 1890

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 7ten August 1890.

Glener Franz, Schneider, am 4. November 1886 todt aufgefunden im Genfer-See bei Venay.
Friedrich Wilhelm, Kunsttischler, 80 Jahre alt, gestorben am 19. November 1884 in Rom.
Frieh Hermann, gebürtig aus Wien, 36 Jahre alt, gestorben am 5. Juli 1885 in Santo Nazario.
Frieh Johann, gebürtig aus Greim, 24 Jahre alt, gestorben am 7. Mai 1888 in Saffari.
Gabo Bartholomäus, Kaufmann in Trient, 56 Jahre alt, gestorben am 11. August 1886 in Parma.

Gabrielli Anna Magdalena Luise, 6 Wochen alt, gestorben am 9. Mai 1886 in Weitenau in Baiern.

Goglia Adalpia, gebürtig aus Triest, 13 Monate alt, gestorben am 12. August 1884 in Bari.
Grohmann Ella, geboren am 12. Jänner 1882 in Florenz, Tochter des Ingenieurs Adolf Grohmann aus Wien und dessen Gattin Mathilde, geborene Haase.

Gugubauer Paul aus Wien, Pensionist, 81 Jahre alt, gestorben am 13. August 1886 in Benedig.
Hainbach Robert Franz, gebürtig aus Alland, 34 Jahre alt, gestorben als französischer Soldat am 11. Juni 1885 in Chancy.

Harmant Laura, geborene Candriani, 61 Jahre alt, gestorben am 7. November 1886 in Bordenone.
Häzauret Friedrich, aus Wien gebürtig, Literat, 53 Jahre alt, gestorben am 3. October 1885 in Paris.

Hantion Theodora Luise, geborene Jas, gebürtig aus Wien, Näherin, 51 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1887 in Brüssel.

Henle Jakob, gebürtig aus Triest, Kaufmann, 65 Jahre alt, gestorben am 14. März 1882 in Paris.
Hettich Magdalena, gebürtig aus Böhmenkirch (Böheimkirchen), 20 Jahre alt, gestorben am 22. März 1887 in Rotterdam.

Hofer oder Hoffer Karl, 21 Jahre alt, gestorben als französischer Soldat zu Hong-Höa (China) am 6. Juli 1884.

Hoog Karolina, geborene Bauer, gebürtig aus Trumau, 32 Jahre alt, Clavierlehrerin, gestorben am 4. April 1885 in Nizza.

Hribar Angelo, Handelsreisender aus Wien, 25 Jahre alt, gestorben am 10. März 1888 in Benedig.
Huret Maria, geboren am 9. September 1885 auf dem Dampfer «Elbe» auf der Route von Newyork nach Bremen, Tochter des Arbeiters Janos Huret und dessen Gattin Theresia Janos Kuhha, geborene Andres.

Jajusta Josefina aus Galizien, 63 Jahre alt, gestorben am 3. November 1887 in Neapel.
Javorek recte Golas Josef, 55 Jahre alt, gestorben am 1. März 1877 in Sitow in Rußland.

Jolet Johann, gebürtig aus Brunn, Beamter, 49 Jahre alt, gestorben am 15. October 1881 in Paris.
Justomosti Johann aus Galizien, 27 Jahre alt, gestorben am 19. September 1887 in Rom.

Jurner Maria, 68 Jahre alt, gestorben am 9. Februar 1884 in Neapel.
Kandler Melanie, geborene Walech, gebürtig aus Wien, 33 Jahre alt, gestorben am 19ten October 1883 in Nizza.

Kenjner Adele, aus Wien gebürtig, 55 Jahre alt, gestorben am 4. Juli 1885 in Paris.
Kociel Katharina, geboren am 29. Jänner 1885 am Dampfer «General Werder» auf der Route von Newyork nach Bremen, Tochter der Eheleute Ignaz und Regina Kociel aus Galizien.

Kreitter Jakob, Schneider aus Galizien, 67 Jahre alt, gestorben am 19. Jänner 1886 in Paris.
Leeb Maria, gebürtig aus Wien, Kunstreiterin, 52 Jahre alt, gestorben am 29. März 1882 in Paris.

Lengauer Ludwig, gebürtig aus Wien, Drechsler, 33 Jahre alt, gestorben am 28. Juli 1883 in Paris.

Lucici N., Schaluppenbesitzer, gestorben am 15. August 1885 in Colon (Panama).
Martinez J., Wärter, 60 Jahre alt, gestorben am 21. Juni 1885 in Panama.

Medicus Richard, geboren am 14. Februar 1887 in Benedig, Sohn des August Medicus und dessen Gattin Clara, geborene Henz, aus Wien.

Meitl Francisca, gebürtig aus Wien, 2 Jahre alt, gestorben am 9. Mai 1887 in Catania.
Michelen Maria, aus Görz gebürtig, 21 Jahre alt, gestorben am 26. December 1886 in Rom.

Milich Johann, gebürtig aus Bernschann (Beneßhan), Holzdrechsler, 62 Jahre alt, gestorben am 20. August 1883 in Paris.

Miputa Friedrich, Matrose, gestorben am 20. December 1884 in Panama.
Mistoltszi Moriz aus Cumpendorf, 59 Jahre alt, gestorben am 25. April 1889 in Nisch (Serbien).

Mugiero Hieronymus, gebürtig aus Trient, Schuster, 66 Jahre alt, gestorben am 7. Juli 1886 in Verona.

Reyer Johann, 27 Jahre alt, gestorben am 26. Mai 1885 in Courmion (Frankreich).
Niedermacher Franz, gebürtig aus Linz, Tischler, 33 Jahre alt, gestorben am 10. December 1881 in Paris.

Pipan Johanna, 17 Jahre alt, gestorben am 8. November 1884 in Benedig.
Porebski Stefan, Arbeiter, 92 Jahre alt, gestorben am 26. Jänner 1885 in Dieppe.

Postinghu Maria aus Millbach (Mühlbach), 72 Jahre alt, gestorben am 11. November 1888 in Udine.

Renon Siegismond, gestorben am 5. December 1885 in Panama.
Raymond Remy, 76 Jahre alt, Pensionist, gestorben am 17. December 1881 in Benedig.

Riglobski Peter, Arbeiter, gestorben am 11. August 1885 in Belgrad.
Russi Mario, geboren am 16. April 1887 in Bagnacco, Sohn des Angelo Russi und dessen Gattin Maria, geborene Calz aus Triest.

Scheibler Francisca Maria, gebürtig aus Innsbruck, 25 Jahre alt, gestorben am 15. Mai 1884 in Paris.

Schlemmer Jakob, gebürtig aus Wien, Kutscher, 95 Jahre alt, gestorben am 15. December 1886 in Neapel.

Schuberth Moriz, gebürtig aus Wien, Beamter, 41 Jahre alt, gestorben am 13. November 1886 in Brüssel.

Sciambigoni Benedict, aus Triest gebürtig, 49 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1882 in Ile Nou in Neu-Caledonien.

Suida Maria Katharina, geboren am 2. October 1884 in Ronco Scrivio, Tochter des Ludwig Suida und dessen Gattin Maria, geborene Vona.

Soavi Victor, aus Triest gebürtig, 24 Jahre alt, Chorist, gestorben am 30. Juli 1883 in Rom.
Soldati Matthäus, Matrose, verunglückt beim Schiffsbruch der «Catarina Doge» beim Cap der guten Hoffnung am 4. Juni 1886.

Somitich Peter, geboren 1868 in Doboenizza, im März 1887 verunglückt beim Schiffsbruch des «Franceschino S.» im Atlantischen Ocean.

Suligoi Johann aus Raniz, 47 Jahre alt, gestorben am 15. November 1887 in Cornubi Rosazzo.
Ticcio Demetrius, Grundbesitzer, 25 Jahre alt, gestorben am 22. Juli 1884 in Mesagne.

Tiz Emma, aus Wien gebürtig, 5 Jahre alt, gestorben am 9. Mai 1887 in Florenz.
Tiz Maria, geboren am 1. April 1886 in Florenz, Tochter des Josef Tiz, Mechanikers aus Wien, und dessen Gattin Rosa, geborene Majer.

Tofaloni Josefina, geborene Delavalle, Dienstmagd, 39 Jahre alt, gestorben am 2. November 1884 in Nizza.

Vajagnolo Josef, gebürtig aus Jara, Matrose, 33 Jahre alt, gestorben am 15. December 1881 in Boulogne.

Vernaire oder Werner Albert, gebürtig aus Brunn, Schneider, 67 Jahre alt, gestorben am 2. Jänner 1882 in Bel-Abbés in Frankreich.

Viola Johanna, 65 Jahre alt, Dienstmagd, gestorben am 25. Jänner 1884 in Neapel.
Weiß Benzl, Uhrmacher aus Böhmen, 67 Jahre alt, gestorben am 26. März 1887 in Mailand.

Wüste Albert, gebürtig aus Wien, Kaufmann in London, 50 Jahre alt, gestorben am 24ten Jänner 1886 in Paris.

Wuttikowski August, geboren am 21. November 1887 an Bord des belgischen Schiffes «Rhynland», Sohn des August Wuttikowski und dessen Gattin Barbara, geborene Schowski, aus Böhmen.

Zaglio Vincenz, Pensionist, 59 Jahre alt, gestorben am 30. Mai 1889 in Bonato.
Zamboni Johanna, aus Wien gebürtig, 76 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1887 in Rom.

Zanini Josef, gebürtig aus Trient, Kaufmann, 19 Jahre alt, gestorben am 20. December 1886 in Florenz.

Zafel Karolina, gebürtig aus Wien, Dienstmagd, 43 Jahre alt, gestorben am 1. November 1885 in Turin.

Zigoi Maria, geboren am 18. August 1884 in Benedig, Tochter des Philipp Zigoi und dessen Gattin Rosa, geborene Franfin, aus Triest.

Laibach am 22. Juli 1890.

K. k. Landesregierung für Krain.

(3425) 2—2

Rundmachung.

Nr. 14.408.

Wegen Hintangabe der Herstellung einer

neuen hölzernen Brücke über den Kleingraben und eines Mauthauses dortselbst

findet beim gefertigten Stadtmagistrate

am 20. August l. J. um 12 Uhr mittags

die schriftliche Offertverhandlung statt.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen liegen im Bureau des städtischen Bauamtes: Spitalgasse Nr. 10, 1. Stock, in gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auf.

Die Offerte sind bis zur bestimmten Zeit mit angeführten Einheitspreisen und Totalsummen der Herstellungskosten mit einem Badium, welches 5 Proc. der ganzen Herstellungskosten zu betragen hat, einzureichen.

Stadtmagistrat Laibach am 13. August 1890.

Der Bürgermeister-Stellvertreter: Vončina m. p.

(3233) 3—2

Rundmachung.

J. 8514.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern in Wien vom 9. Juli 1890, J. 12.387, wird hiemit das Verzeichnis der in den Jahren 1886, 1887, 1888 und 1889 aus dem Auslande eingelangten und bei dem genannten hohen Ministerium in Aufbewahrung befindlichen Civilstandesurkunden solcher österreichischer Staatsangehöriger, deren Zuständigkeit nicht eruierbar ist, zu dem Zwecke zur öffentlichen Kenntnis gebracht, damit allfällige Angehörige in die Lage kommen, auf diese Documente gestützt, Rechtsansprüche zu erheben oder überhaupt von denselben Gebrauch zu machen.

Verzeichnis

der in den Jahren 1886, 1887, 1888 und 1889 aus dem Auslande eingelangten Civilstandesurkunden solcher österreichischer Staatsangehöriger, deren Zuständigkeit nicht eruierbar ist:

Antobrich Lazaran, Matrose, gestorben am 14. Juni 1885 in Colon (Panama).

Ascoli Georg, geboren am 29. November 1884 in Benedig, Sohn des Felix Ascoli aus Triest und dessen Gattin Fortunata, geborene Morpurgo.

Beretta Adele, geboren am 4. Juni 1886 in Benedig, Tochter des Peter Beretta aus Wien und dessen Gattin Anna, geborene Giuliani.

Brambilla Wilhelm, gebürtig aus Prag, Ingenieur, 70 Jahre alt, gestorben am 8. August 1887 in Rom.

Breda Franz, gebürtig aus Bezdekow in Böhmen, Tagelöhner, 30 Jahre alt, gestorben am 9. Juli 1885 in Budapest.

Bruder Johann Baptist aus Trient, Student, 21 Jahre alt, gestorben am 18. März 1887 in Benedig.

Buhl Paul, gebürtig aus Bregenz, Eisenbedrechsler, 48 Jahre alt, gestorben am 21. April 1885 in Paris.

Burgstaller Franz, gebürtig aus Linz, Kellerer, 21 Jahre alt, gestorben am 28. Februar 1882 in Paris.

Calagher N., Sohn des Jakob Calagher, 13 Jahre alt, gestorben am 13. April 1886 in Val d'Ujol in Frankreich.

Catturani Marzell, gebürtig aus Trient, Geldagent, 50 Jahre alt, gestorben am 24. August 1886 in Neapel.

Cerruti Katharina, geborene von Chinen, gebürtig aus Wien, 52 Jahre alt, gestorben am 1. Juni 1889 in Mustapha (Algier).

Chiogna Luise, gebürtig aus Pergine, Dienstmagd, 49 Jahre alt, gestorben am 25. Februar 1886 in Verona.

Colige Lucia, gebürtig aus Trient, Dienstmagd, 89 Jahre alt, gestorben am 21. Februar 1885 in Verona.

Deborshy Josef, geboren am 19. Februar 1884 am Schiffe «Bohemia» auf der Route von Hamburg nach Newyork, Sohn des Johann Deborshy, Arbeiters aus Galizien, und dessen Gattin Anna, geborene Múcha.

Denich Morino, gebürtig aus Triest, Wegmacher, 32 Jahre alt, gestorben am 11. Juli 1886 in Panama.

Divare Ludwig, Matrose, 34 Jahre alt, gestorben am 1. September 1885 in Panama.
Duhac Victor, gebürtig aus Wien, 10 Jahre alt, gestorben am 18. April 1886 in Benedig.

Duhac Benito, Matrose, gestorben am 18. Februar 1885 in Colon (Panama).
Ebner Maria Josefina Angela, geboren am 17. Mai 1887 in Benedig, und

Ebner Felicitas Olga Maria, geboren am 26. Juli 1888 in Benedig, Tochter des Michael Ebner und dessen Gattin Angela, geborene Valle aus Brizzen.

Freich Andreas, Schiffsführer, 36 Jahre alt, gestorben am 12. August 1885 in Panama.
Gibt Franz, gebürtig aus Wien, Wausführer, 45 Jahre alt, gestorben am 6. Jänner 1889 in Straßburg.

Anzeigebblatt.

Ein tüchtiger Commis

der Gemischtwarenbranche wird sofort aufgenommen. Offerte sind unter Chiffre „Oberkrain“ postlagernd Laibach abzugeben.

In einer feinen Bamtenfamilie werden

Studenten

gegen mässige Zahlung in Kost und Wohnung aufgenommen. (3455) 3—1 Anfragen unter Chiffre „E. G. 28“ poste restante Laibach bis 28. d. M.

(3350) 3—3 Nr. 6312.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Mathias Jonke von Wein erinnert: Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. Juni 1890, Z. 4649, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Mathias Mairchen von Schwarzenbach, wozu die erste Feilbietung auf den

20. August 1890

angeordnet wurde, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lopez von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten August 1890.

(3379) 3—3 Nr. 6156.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über die Klage der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen Aerares) gegen Martin Matjan von Obertuchlein Nr. 33 pcto. Zahlung von 36 fl. 44 1/2 kr. s. u. zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

27. August 1890,

früh um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist und daß dem unbekannt wo befindlichen Beklagten zu dessen Vertretung Johann Galaznik von Obertuchlein zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt wurde. k. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Juli 1890.

(3392) 3—2 St. 16.277.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče Ljubljansko imenovalo je neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu Francetu Jersinu iz Udinj Janeza Krivca, posestnika iz Udinj, kuratorjem ad actum ter mu vročilo tozbe Janeza Škerjanca iz Udinj zaradi 33 gold., 33 gold., 23 gold. 29 kr., 7 gold. 68 kr. in 7 gold. 68 kr. s prip. de praes. 10. julija 1890, št. 16.277, 16.278, 16.279, 16.280 in 16.281, o katerih se je narók za malotno razpravo določil na dan

28. avgusta 1890. l.

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 24. julija 1890.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE
LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN
A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52—20



(3422) 2—2
Vis-à-vis dem Bairischen Hofe auf dem Wiesengrunde neben der Spinnfabrik befindet sich

die grosse Menagerie Kludsky aus Hamburg

in welcher sich die schönsten und sehenswürdigsten Thier-Exemplare aus allen fünf Welttheilen befinden. Auch ist der erste Transport neuer Thiere angekommen.

Täglich finden 2 grosse Vorstellungen

statt. Auftreten mehrerer Thierbändiger und ersten Thierbändigerin, mit Löwen, Tigern und Elefanten. Erste Vorstellung um 8 Uhr, zweite um 8 Uhr abends.

Erster Platz 40 kr., zweiter Platz 20 kr.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll der Besitzer.

(3365) 3—2 St. 4251.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da je Anton Kandare iz Dan vložil proti Lenartu Ravslju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 1. julija 1890, št. 4251, radi priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 53 davčne občine Dane, da se je v skrajšano razpravo te zadeve določil dan na

25. avgusta 1890. l.

in tožencem postavil skrbnikom na čin gosp. Gregor Lah iz Loža, s katerim se bode obravnavalo in konečno razsodilo, ako toženci sami ne pridejo ali pooblaščenca ne pošljejo. V Loži dne 3. julija 1890.

(3211) 3—3 St. 3717.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Janeza Gašperlina iz Sent Jurija dovoljuje se izvršilna dražba Elizabeti Šubelj lastnih, sodno na 1050 gold., 200 gold. in 175 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 48, 50 in 91 ad Sent Jurij v Sent Juriji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

1. septembra

in drugi na dan

6. oktobra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 21. julija 1890.

(3194) 3—3 St. 3503.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Naceta Gerdena iz Martinje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Novaku iz Potoka lastnega, sodno na 400 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 140 zemljiške knjige katastralne občine Poljanske. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

29. avgusta

in drugi na dan

30. septembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 5. maja 1890.

(3393) 3—2 St. 17.877.

Oklic.

Pri c. kr. za mesto deleg. okrajnem sodišči ljubljanskem vrsila se bode dne 30. avgusta 1890. l.

druga izvršilna prodaja s pritklinami vred sodno na 3395 gold. cenjenega nepremakljivega, Šimnu Zajcu iz Sent Jakoba lastnega posestva vložni št. 196 in 328 zemljiške knjige katastralne občine Podgorica, ki se bodeta tudi pod cenilno vrednostjo oddala.

V Ljubljani dne 31. julija 1890.

(3394) 3—2 St. 17.878.

Oklic.

Pri c. kr. za mesto deleg. okrajnem sodišči ljubljanskem vrsila se bode dne 30. avgusta 1890. l.

druga izvršilna prodaja sodno na 365 gold. cenjenega nepremakljivega, Antonu Hafnerju iz Rakovnika lastnega posestva vložna št. 162 zemljiške knjige katastralne občine Preska, ki se bode tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

V Ljubljani dne 31. julija 1890.

(3387) 3—2 St. 16.144 in 16.275.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Jersinu iz Udinj, da je zoper njega vložil Janez Škerjanc iz Udinj (po gosposodu dr. Papežu v Ljubljani) tožbo de praes. 9. julija 1890, št. 16.144, in tožbo de praes. 10. julija 1890, št. 16.275, zaradi terjatev po 112 gold. 41 1/2 kr. s pr., na katero se je narók za sumarno razpravo določil na dan 5. septembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

Tožencem se je postavil Janez Krivec, posestnik iz Udij št. 6, kuratorjem ad actum, s katerim se bode ta stvar razpravljala, ako se ne imenuje drugi zastopnik.

V Ljubljani dne 16. julija 1890.

(3395) 3—2 Oklic. St. 14.927.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Matije Ivanca iz Strmca proti Francetu Novaku iz Iske Vasi v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. dovolila druga izvršilna dražba na 3388 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 135, 136 in 137 zemljiške knjige katastralne občine Iska Vas.

Za to izvršitev odrejen je rok na dan

27. avgusta 1890. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo le za ali nad cenilno vrednostjo, pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige leže v navadnih uradnih urah pri tem sodišči v pregled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. julija 1890.

(3411) 3—1 St. 2629.

Preloženje dražbe.

Vsled odloka z dne 1. februarja 1890, št. 761, dovoljena eksekutivna prodaja Mariji Verbič iz Podčela lastnega, sodno na 6998 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 97 katastralne občine Stara Vrhnika preloži se na dan

30. avgusta 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 16. aprila 1890.

(3413) 3—1 St. 3768.

Izvršilna zemljiščina dražba.

Na prošnjo Blaža Kunca z Vrhniko dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Rodetu iz Stare Vrhniko lastnega, sodno na 3439 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 72 katastralne občine Stara Vrhnika, ter se določujeta roka na dneva

30. avgusta in

4. oktobra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 28. maja 1890.

(3414) 3—1 St. 5058, 4826, 4157, 4825, 4358, 4154, 4357, 4995.

Oglas.

Vsled tožeb:

1.) Johane Hladnik z Hriba proti Francetu Vencajzu;

2.) Tomaža Petrovčiča iz Borovnice proti Francetu Drašlerju;

3.) Jožeta Telbana iz Kamnika proti Tomažu Merkonu zastran priposestovanja posestva vložna št. 348 katastralne občine Nova Vrhnika, oziroma vložna št. 10 katastralne občine Borovnica in vložna št. 255 katastralne občine Kamnik;

4.) Marije Zdešar iz Zaklanca proti Mariji Samatorčan, Jakobu in Mariji Hribernik, Urši, Mariji, Andreju in Blažu Koširju, Juriju Potrebuješ, Janezu Lavriši, Juriju Potrebuješ, Janezu Jansi, Matiji in Poloni Kastelic in Antonu Zdešarju;

5.) Andreja Šuštarja iz Kamnika proti Mariji, Valentinu in Nezi Šustar zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbriša terjatev pri vložnih št. 19, 20 in 21 katastralne občine Zaklanc, oziroma vložna št. 79 katastralne občine Kamnik;

6.) Janeza Majarona iz Borovnice proti zapuščini Matije Žitnika zaradi 56 gold. 22 kr. s. p.;

7.) Andreja Šuštarja iz Kamnika proti Martinu Šustarju iz Kamnika zaradi pripoznanja plačitve 500 gold. in 500 gold.;

8.) Grega Turka z Hriba proti Antonu Tomazinu zaradi dovoljenja vpisa lastninske pravice, — določil se je dan v sumarno razpravo na

26. avgusta 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tozbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 Francetu Ogrinu z Vrhniko; ad 2, 6 Francetu Verbiču iz Borovnice;

ad 3 Andreju Petelinu iz Kamnika; ad 4 Matevžu Šustersiču iz Horjula;

ad 5, 7 Jožetu Telbanu iz Kamnika;

ad 8 Karolu Mayerju z Vrhniko.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 18. julija 1890.

Sie erhalten

nach Einsendung von 5 kr.-Briefmarke als Spesenvergütung, Mittheilung, wieso man mit fl. 2 jährlich viele Tausende gewinnen kann. S. König, Gross-Szt.-Miklós 18. (2603) 16-5

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Röthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife:

Bergmanns Birkenbalsamseife

allein fabriciert von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf a Stück 25 und 40 kr. bei Joh. Ev. Wutschers Nachfolger in Laibach. (2012) 17-14

Wasserdichte (1229) 27

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Salzburger (3162) 6-4

Mädchen-Pensionat

Salzburg, Griesgasse 25.

Vortrefflicher Sprach- und Musik-Unterricht. Gediegener Unterricht in Volks- und Bürgerschulgegenständen und höherer Lehrkurs im Lyceum. Besuch der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt, k. k. Staats-Gewerbeschule und Musikschule der internat. Stiftung «Mozarteum» mit vollkommener musikalischer Ausbildung. Unterricht in weiblichen Handarbeiten und Schnittzeichnen. Haushaltungskunde mit Kochschule. Pensionsbetrag 35 fl. Candidatinnen für die öffentlichen Lehranstalten und das «Mozarteum» müssen sich bis 1. September melden.

Beachtenswertes

Nebeneinkommen

von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können gewandte und verlässliche Personen (ausgediente Gendarmen bevorzugt) erlangen, welche mit dem Publicum viel in Berührung kommen. Anfrage unter: «G. S. 1890» Graz, postlagernd. (1622) 25-18

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 24

Red Star Line Rothe Stern Linie König. Belg. Postdampfer von Antwerpen Philad nach New York Philadelphia schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:

die concessionierte Repräsentanz in WIEN

IV., Weyringergasse 17

LUDWIG WIELICH

oder

JOSEF STRASSER

in Innsbruck.

Kürzeste und billigste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.



(1227) 50-21 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

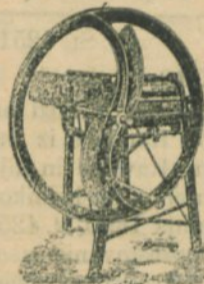
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer. Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 74.

Uniformkleider und Uniformsorten

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über versendet franco die Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille» Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2172) 12

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!



Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubmühlen, Obstmahl-Mühlen, Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc. Dörrapparate für Obst und Gemüse.

Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.

Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. - Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen. Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honoriert. (1216) 20-13

Hamburg - Amerikanische

Packetfahrt Actien Gesellschaft Express

Postdampfschiffahrt

Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hävre-Newyork, Stettin-Newyork, Hamburg-Baltimore, Hamburg-Westindien, Hamburg-Havana, Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 1108. (1226) 44-16-21

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

- Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 kr.
Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 60 >
Flüssige Glycerin-Seife in Flacons 65 >
(Gutes Mittel gegen rauhe Hände und unreinen Teint.)
Glycerin-Lippen-Crème in Flacons 50 >
Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons 1 fl.
Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 1 > 20 >
KALODONT, Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück 35 >
(Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer. (818) 14-13

Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pöltschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc. Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle

stets frischer Füllung.

altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk. (1468) 11-10

Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

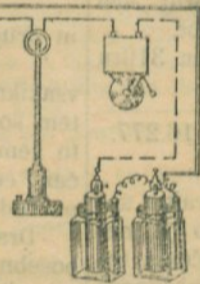
CHOCOLADE JORDAN & TIMAEUS WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST. ECHTER ENTOELTER CACAO

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätzig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. Laibach, Bahnhofsstrasse 15, Congressplatz 2.

Haustelegraph ohne Telephon nur fl. 4.50



Einzelne Bestandtheile zur Einführung von Blitzableitern, Haustelegraphen und Telephons sind stets am Lager. Für gute, verlässliche und pünktliche Arbeit wird garantiert; der Preis ist soviel als möglich niedrig.

Josef Rebek

(früher Karl Achtschin)

13, Franzensquai Laibach Franzensquai 13

empfehl sein reiches Lager schöner und dauerhaft ausgearbeiteter

Sparherde

Beschläge für Fenster und Thüren; verfertigt auch

Eisengitter

in verschiedenen Formen, entweder nach den eingesendeten Mustern oder nach eigener Zeichnung, und überhaupt alle Schlosserarbeiten zu den billigsten Preisen.

Alle Aufträge aus der Stadt und vom Lande werden pünktlich, billigst und verlässlich ausgeführt.

Besonders mache ich auf mein grösstes Lager in Krain von elektrotechnischen Fabrikaten (3421) 5-2

aufmerksam, welche die pünktlichste Einführung von Telegraphen und Haustelephons in beliebiger Länge ermöglichen. Letzteres empfiehlt sich zur Einführung insbesondere für die Herren Fabriksbesitzer und Kaufleute zum Schutze vor Dieben und zum Zwecke eines raschen Verkehrs. Dem hochwürdigen Clerus, den Grossgrund- und Fabriksbesitzern, den Hausbesitzern überhaupt empfehle ich mich für die Einführung von

Blitzableitern

welche auf Thürme, Rauchfänge und Häuser nach dem neuesten, verlässlichen Systeme eingeleitet werden. Reparaturen schon eingeführter ruiniertes Blitzableiter werden übernommen und deren Functionsfähigkeit mit dem zu diesem Zwecke angeschafften Elektrometer geprüft.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshühler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Eunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncognoquelle, Biliner Pastillen, Mattoni's Moorsalz u. s. w.

Die seit 34 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2094) 14

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(664) 30-27



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Filiale für Ungarn:
Budapest

I., Giselastrasse 1 im Hause der Gesellschaft. Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1889	Frcs. 106,578,528-96
Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1889	> 19,328,518-86
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	> 219,930,701-87
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	> 49,069,600-—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	> 1,610,827,280-—

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3 bei **Guido Zeschko.** (354) 12-7



Carl Kuhn & C^{o.} in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(2779) 6-4

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.

Dank und Anempfehlung.

Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.

Besonders habe ich die grösste Sorgfalt der neuen

k. k. Staatsbeamten-Uniform

gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectuiert wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikspreisen.

Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorrätig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.

Achtungsvoll

F. Casermann

Schellenburggasse Nr. 4.

(3129) 26-4

Muster auf Verlangen gratis.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1-50



Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in **Laibach** bei **Joh. Luckmann.** (1143) 15-11

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1-50. (2157) 7

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuiert.

Bei der unterzeichneten Firma sind (soweit der Vorrath reicht) die Obligationen der

4% steuerfreien Triester Anleihe

Emission 1889

mit Coupons pr. 1. Jänner und 1. Juli

zum jeweiligen Tagespreise von circa ö. W. fl. 97% erhältlich.

Diese mittels halbjährigen Verlosungen *al pari* rückzahlbare Anleihe ist garantiert von der **Stadt Triest in Gemeinschaft mit der Handels- und Gewerbekammer**, zählt zu den Sicherheiten allerersten Ranges und eignet sich daher zu Anlagezwecken sowohl für das Grosscapital wie auch für das sparende Publicum in vorzüglicher Weise.

Laibach am 7. Juli 1890.

L. C. Luckmann.

(2821) 8-6

Patentirte wetterfeste

Mineral-Façade-Farben

von **Ludwig Christ, Linz a. D.**

Probe-Kistl fl. 1-60.

Vertreter für **Krain: Herr F. P. Vidic & Comp., Laibach.**

(1779) 12-10

sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, der in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. — Kommen billiger wie Oelfarben. — Preisblatt, Prospekte und Atteste gratis und franco.

Jedermann

kann sich monatlich 200 bis 300 fl. auf durchaus anständigem, redlichem Wege verdienen durch Uebernahme einer feinen Vertretung. — Auch als Nebenverdienst für jedermann geeignet. — Offerte sind zu richten an das „Mercantiles Bureau“ in Budapest, Badgasse Nr. 4. (3328) 3—1

Empfehlung. Indem ich Herrn B. in S. für seine ausgezeichnete Hilfe bei unseren langjährigen Verdauungsleiden meinen und meiner Frau besten Dank ausspreche, bin ich jederzeit bereit, auf etwaige Anfragen von anderen Leidenden Antwort und Auskunft zu ertheilen; ich kann dies einzig bewährte Heilverfahren wirklich empfehlen und rathe jedem Verdauungsleidenden, sich von Herrn F. J. F. Popp in Heide (Hofstein) die Broschüre „Magenleiden“ gratis zusenden zu lassen. Graz (Steiermark), Hauptplatz, den 25ten August 1887. (4297) 4—1 **H. Reiter, Kaufmann.**

Medicinal-Cognac

(3441) 3—1 von **F. Courvoisier & Curlier Frères** (etabliert 1824) Hoflieferanten in Cognac ist echt zu haben in der Apotheke des **Gabriel Piccoli** Laibach, Wienerstrasse.

Neu! Empfehle meinen neu construierten Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.



In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen. **Preis des Apparates fl. 5.—.** Versandt gegen bar oder Nachnahme. Zu beziehen beim Eigentümer des Apparates **Johann Mann** Graz, Sparberbachgasse 10. Prospective franco. (3438) 12—1

Nur fl. 3 das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.) **Porträts in Lebensgröße** nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. **Prämiertes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher** Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6. (3176) 10—1

Hauslehrer gesucht (3440)

aufs Land zum Unterrichte von zwei Knaben (10 und 8 Jahre alt) für die ersten Gymnasialclassen. — Die Gehaltsanforderung bei freier Station, abschriftliche Nachweise über Befähigung (Studien), Alter, Geburtsort und, wenn möglich, Photographie sind zu richten an: **E. R. 234** postlagernd Weixelburg in Krain.

Krebse kauft jedes Quantum **H. Blum**, Fischhandlung in **Eichstätt**, Baiern. (3420) 4—2

Kostmädchen

nimmt eine Professors-Witwe, geprüfte Arbeitslehrerin, an. Clavier-Benützung; eigene Kinder, Mädchen. Gefällige Anträge unter „**Kostmädchen**“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3401) 4—2

Leere (1) 15—12

Petroleum-Fässer

zahlt zu **höchsten Preisen** jedes Quantum **Ferdinand Plautz**, Spezereigeschäft in **Laibach**, **Alter Markt**.

Frisch geschossene Rebhühner

per Stück **65 kr.** empfiehlt (3362) 3—3 **G. Treo** Colliseum, II. Stock Nr. 42.

Tüchtiger verrechnender Gastwirt

verehelicht, womöglich kinderlos, wird für die **Gasthausrestauration „Triglav“** in **Lees (Oberkrain)** nächst der Bahnstation gesucht. Caution erforderlich im Betrage von 150 fl. Uebernahme des Geschäftes **am 1. December l. J.** — Näheres bei der Hauseigentümerin in **Lees** oder in **Laibach** im Gewölbe: **Petersstrasse Nr. 66** oder **16**. (3303) 3—2

Für ein **Spezereigeschäft** wird ein

Lehrling

sogleich aufgenommen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3403) 3—2

Wohnungen.

Im **Hause Nr. 8** an der **Römerstrasse** ist eine **elegante Wohnung** im **I. Stock** mit vier Zimmern sammt Zugehör sowie im **Hause Nr. 16** in der **Burgstallgasse** eine **schöne Wohnung** im **I. Stock** mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten**. (2126) 38

Eine (3356) 3—3 Wirtschaft

(30 Joch und Weide, drei Kühe, zwei Pferde u. s. w.) beim Kohlenlager von **Gottschee (Krain)** ist zu **verkaufen** oder um **250 fl.** zu **verpachten**. Anfragen an die Administration dieser Zeitung unter „**F. D.**“

Eine Expediterin

wird für ein **kleines Postamt** in **Unterkrain** aufzunehmen gesucht. Offerte werden unter „**J. K. 80**“ bei der Administration dieser Zeitung entgegen genommen. (3423) 2—2

Wohnung

Nathhausplatz Nr. 6, II. Stod, 3 Zimmer sammt Zugehör zum **November-Termin** zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer Ferd. Simonetti**. (3426) 3—2



J. Dimic

Büchsenmacher **Bahnhofgasse Nr. 4** in **Laibach** empfiehlt den p. t. Herren Jägern und Jagdfreunden zur **Jagdsaison** **verschiedene Gewehre aller Systeme** sowie auch **Flaubertgewehre, Revolver, Jagdrequisiten und Munition zu den billigsten Preisen.** Derselbe übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Reparaturen. (3332) 4—3

K. k. Eisenb.-Betriebs-Direction in Villach.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Lieferung der nachstehend angeführten Holzmaterialien wird für das Jahr 1891 im Offertwege vergeben, und zwar:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 360 m ³ Extrahölzer | } aus Lärchenholz; |
| 460 m ³ Brückenhölzer | |
| ferner: | |
| 82 m ³ Eichenbretter, | 367 m ³ Eichenpfosten, |
| 3·5 m ³ Nussbaumbretter, | 6 m ³ Nussbaumpfosten, |
| 1·3 m ³ Lindensbretter, | 12 m ³ Lindenspfosten, |
| 30 m ³ Lärchenbretter, | 1 m ³ Erlenpfosten, |
| 148 m ³ Fichtenbretter, | 224 m ³ Fichtenpfosten und |
| 57 m ³ Föhrenbretter, | 8 m ³ Birkenstämme. |
| 47 m ³ Eichenhölzer, | |

Ausserdem gelangt auch noch die Lieferung des auf den Linien der unterfertigten **k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion** erforderlichen Bedarfes an

Oberbauschwellen aus Eichen-, Lärchen-, Buchen- oder Föhren-Holz

zur Vergebung. Die Ablieferung der Brücken- und Extrahölzer hat spätestens im April zu beginnen und muss mit Ende Juni 1891 beendet sein; jene der Oberbauschwellen hat in der Zeit vom März bis Ende December 1891 zu erfolgen. Alle übrigen Werk- und Schnitthölzer sind den Bestimmungen der speciellen Bedingungen und sonstiger Vereinbarungen entsprechend beizustellen.

Die auf diese Lieferung bezughabenden Offertformularen und Detailsausweise über die benötigten Gattungen, Mengen und Dimensionen sowie die allgemeinen und speciellen Lieferungsbedingungen können bei der unterfertigten **k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion** (Materialbureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden, woselbst auch nähere Auskünfte über die Modalitäten der Lieferung ertheilt werden.

Die Offerte können sich entweder auf das ganze Bedarfsquantum oder auch nur auf einen Theil desselben erstrecken.

Rücksichtlich der Oberbauschwellen hat jeder Offerent die von ihm zur Lieferung angebotene Anzahl unter Bezeichnung der Holzgattung im Offerte anzugeben.

Die in allen ihren Theilen vollständig ausgefüllten Offertformularen sind (sammt den Beilagen per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel versehen) unter Bechluss der unterfertigten Detailsausweise längstens **bis 10. September l. J. mittags 12 Uhr** versiegelt bei der unterfertigten **k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion** einzubringen.

Hiebei sind die Offerte getrennt nach zwei Gruppen auszufertigen und dementsprechend mit der Ueberschrift: „Offert für Lieferung von Schwellen, Extra- und Brückenhölzern“, resp. mit der Aufschrift: „Offert für Lieferung von Werk- und Schnitthölzern“ zu versehen.

Die Preise sind franco einer bestimmten Station oder mehrerer namentlich anzuführenden Stationen der **k. k. österr. Staatsbahnen** inclusive aller Spesen zu notieren.

Jedes Offert muss die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die **allgemeinen Bedingungen** für die Lieferung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen der **k. k. österr. Staatsbahnen** sowie die für Lieferung der offerierten Holzmaterialien bestehenden **besonderen Bedingungen** vollkommen bekannt sind und dass er sich denselben unterwirft.

Der gefertigten **k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion** steht es frei, die Offerte rücksichtlich des ganzen offerierten Quantums oder nur eines Theiles desselben zu acceptieren oder ganz abzulehnen.

Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Villach am 15. August 1890.

K. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion.

(3175)

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Radeiner Sauerbrunnen
1890er Füllung
 stets zu **Original-Bruppen-Preisen** erhältlich bei
Ferdinand Plautz, Laibach, Alter Markt.
 Die Sendung frischerer Füllung ist eingetroffen, und werden Aufträge sofort effectuirt. (1042) 10—10

Vordruckerei MARIE DRENK Maschinstrickerei
Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.
 Billigste Bezugsquelle für jede Sorte Handarbeits-Materiale. Hausfrauengarn anerkannt beste Sorte.
 Baumwollgespinst für Strümpfe.
 (1725) 18—10